

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (2009)

Vorwort: Vorwort
Autor: Fürst, Otto / Heiniger, Ueli / Maurer, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Sie haben soeben zur 48. Ausgabe des Aarburger Neujahrsblattes gegriffen. Es freut uns vom Redaktionsteam, wenn Sie sich Zeit nehmen, die Beiträge der vorliegenden Nummer zu lesen.

Von der Zeit, der Zeitmessung und der Herstellung von Zeitmessern handelt der Beitrag von Ueli Heiniger. Hauptsächlich durch Religionsflüchtlinge aus Frankreich, den Hugenotten, in unserem Land bekannt gemacht und ausgeübt, gewann die Uhrenherstellung für unser Land grosse Bedeutung. Sie hat auch in Aarburg Spuren hinterlassen und ist noch heute durch das Fachgeschäft der Familie Spörri in der 3. Generation vertreten.

Dass die Herkunft des Geschlechts der «Plüss» möglicherweise auf ebensolche Hugenotten zurückgeht, stellt Willi Begert im packenden Lebensbild der Botengängerin Jumpfer Plüss fest. Beherzt und mit äusserstem sportlichem Einsatz stellte sie sich ganz in den Dienst angesehener Aarburger und Zofinger Familien und Unternehmen. Die mit heiteren Müsterchen aus den Erlebnissen dieser heute vergessenen Tätigkeit gespickte Darstellung vermittelt einen überraschenden Einblick ins Leben einfacher Menschen vergangener Tage, die längst nicht so beschaulich waren wie wir heute oft meinen.

Das Leben und Wirken des ehemaligen Gemeindeschreibers Otto Hottiger würdigt Daniel Maurer. Otto Hottiger trat als Verwaltungslehrling ins Aarburger Rathaus ein und verliess es 1986 als Gemeindeschreiber bei seinem Einzug ins Altersstöckli. 44 Jahre seiner beruflichen Tätigkeiten stellte er ganz in den Dienst der Öffentlichkeit. Für das Aarburger Neujahrsblatt verfasste er zahlreiche Beiträge und bei der Überarbeitung der Ortschronik leistete er dank seinem Wissen massgebliche Geburtshilfe.

Wie das verkehrsfreie Städtli während des Jugendfestes zum belebten Treffpunkt der Aarburger Bevölkerung wurde, beweist der Bilderbogen, den Martin Weiss gestaltet hat.

Allen Befürchtungen zum Trotz hat sich inmitten des besiedelten Gebietes am Festungssporn eine Mauereidechsenkolonie erhalten und beweist, dass sich naturnahe Lebensräume nicht nur in weit abgeschiedenen Gebieten befinden. In einem Kurzportrait stellt Daniel Maurer die geschützte Reptilienart vor und gibt Tipps zu deren Erhaltung sogar im eigenen Garten.

In bekannter und geschätzter Manier hat Otto Fürst das Geschehen im Städtchen sorgfältig und ausführlich bis zum September 2008 aufgezeichnet. Eine Lieblingslektüre für alle, die

sich zum Jahreswechsel noch einmal auf Vergangenes zurückbesinnen möchten.

Wie jedes Jahr schliessen wir mit der Liste der Betagten, dem Behördenverzeichnis und den Adressen des Gewebevereins diese Ausgabe.

Das Redaktionsteam dankt allen Berichterstatlern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit, den Sponsoren und Inserenten für ihre grosszügige Unterstützung.

In diesen Dank schliessen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser mit ein, benutzen doch viele von Ihnen den beigelegten Einzahlungsschein und beweisen ihre Treue zum Aarburger Neujahrsblatt, indem sie ihn einlösen und mit dem Beitrag von Fr. 20.– mit-helfen, es am Leben zu erhalten. Ihnen allen wünschen wir viel Freude am Jahrgang 2009 und entbieten Ihnen die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Das Redaktionsteam
Otto Fürst
Karl Grob
Ueli Heiniger
Daniel Maurer
Martin Weiss